

# Inhalt

Vorbemerkung .....	13
I. Einleitung und Zielsetzung .....	15
II. Probleme des Verstehens und Kulturverstehens.....	19
1. Verstehen, Sinnverstehen und interkulturelles Verstehen .....	20
1.1 Verstehen von Lebensobjektivationen – W. Dilthey .....	20
1.1.1 Verstehen, Auslegung und Interpretation von Lebensobjektivationen.....	21
1.1.2 Fremdverstehen und das Verstehen „fremdkultureller“ Lebensobjektivationen.....	26
1.1.3 Zum Problem der „Allgemeingültigkeit“ geisteswissenschaftlicher Erkenntnis.....	29
1.1.4 Kritische Würdigung .....	31
<i>Anhang: Anmerkung zu O.F. Bollnow .....</i>	<i>41</i>
1.2 Universale Reflexion auf Sinnverstehen – H.- G. Gadamer .....	43
1.2.1 Die Traditionsgebundenheit des Verstehens und das hermeneutische Zirkeltheorem .....	44
1.2.2 Verstehen als wirkungsgeschichtlicher Vorgang und der Universalitätsanspruch der philosophischen Hermeneutik .....	49
1.2.3 Kritische Würdigung .....	52
1.3 Interkulturelle Germanistik und Texthermeneutik .....	67
1.4 „Interkulturelle Philosophie“ – Zwei einflußreiche Etablierungs- versuche der Gegenwart: F.M. Wimmer und R.A. Mall .....	75
1.4.1 Zum Begriff interkultureller Philosophie bei F.M. Wimmer und R.A. Mall .....	78
1.4.2 Philosophische Probleme interkulturellen Philosophierens bei F.M. Wimmer und R.A. Mall.....	85
1.4.3 Kritische Würdigung. ....	90
2. Fremdverstehen und fremdkulturelle Interpretation. ....	103

2.1 Fremdverstehen in phänomenologischer Sicht – A. Schütz.....	103
2.1.1 Phänomenologische Methode und die Fundierung des Fremdverstehens im Selbstverstehen.....	103
2.1.2 „Subjektiver“ und „objektiver Sinn“. Das Problem der Sinnadäquanz.....	110
2.1.3 Kritische Würdigung.....	113
2.2 Die Interpretation kultureller Systeme – C. Geertz.....	121
2.2.1 Geertz' kultursemiotischer Ansatz und die Aufgaben der Kulturinterpretation.....	121
2.2.2 Methodologische Probleme der Kulturinterpretation.....	125
2.2.3 Kritische Würdigung.....	130
3. Universalistische versus kontextualistische Verstehenspositionen.....	137
3.1 Inkommensurabilität von Kulturen – P. Winch.....	137
3.1.1 Magisch-mythisches versus wissenschaftliches Denken. ...	138
3.1.2 Kontextualität und Inkommensurabilität von Sprachspielen und Realitätsauffassungen. ....	140
3.1.3 Probleme des Verstehens fremder Kulturen.....	142
3.1.4 Kritische Würdigung.....	144
3.2 Neopragmatischer Kontextualismus – R. Rorty.....	153
3.2.1 Wahrheit, kontextabhängige „Geltung“ und Sprache.....	154
3.2.2 Ethnozentrischer Relativismus und transkulturelle Rationalität.....	159
3.2.3 Kritische Würdigung.....	163
3.3 Sprachpragmatischer Universalismus – J. Habermas.....	176
3.3.1 Universalpragmatik und die Problematik universaler Geltungsansprüche.....	176
3.3.2 Methodologische Probleme des Sinnverstehens.....	184
3.3.3 Kritische Würdigung und Anmerkungen zur Habermas- Rorty-Kontroverse.....	191
4. Probleme der Interpretation und sprachlichen Darstellung.....	201
4.1 Radikale Interpretation – D. Davidson.....	201
4.1.1 Sprachliches Verstehen und die Wahrheitsbedingungen sprachlicher Sätze.....	202
4.1.2 Die Modifikation der Wahrheitsdefinition Tarskis und das „Prinzip der Nachsichtigkeit“.....	206

4.1.3 Kritische Würdigung .....	210
4.2 Neostrukturalistische Kritik an der Zeichenidentität – J. Derrida	221
4.2.1 Sprachliches Repräsentationsmodell und das „Spiel der Differenzen“ .....	221
4.2.2 Kritische Würdigung .....	226
4.3 Interpretationismus.....	235
4.3.1 Philosophie der Interpretationskonstrukte – H. Lenk.....	235
4.3.2 Philosophie der Interpretationswelten – G. Abel.....	244
5. Ergebnisse und Ausblick .....	255
III. Grundzüge einer epistemologischen Theorie des Kulturverstehens.....	271
1. Kultur und Kulturalität .....	271
1.1 Grundlegende Aspekte .....	272
1.1.1 Kulturalität als Sinnbestimmtheit des Menschen.....	272
1.1.2 Kulturaler Sinn und menschliche Sinnbestimmtheit. ....	273
1.1.3 Symbolischer Sinn – ein Hinweis auf Cassirer.....	279
1.1.4 Kulturen als Spezifikationsstrukturen von Sinn. ....	283
1.1.5 Eingrenzung der kulturphilosophischen Thematik.....	286
1.2 Grundmomente der Kulturalität und ihre Dimensionen.....	290
1.2.1 Medialität als Grundmoment .....	290
1.2.1.1 Begriffsbestimmung und Eingrenzung.....	290
1.2.1.2 Konsequenzen. Vorläufiges zum Begriff der „Interkulturalität“ .....	293
1.2.1.3 Medialität und Verstehbarkeit. Drei Gegenargumente ...	295
1.2.2 Personalität und Sozialität als Grundmomente .....	297
1.2.3 Historizität und Lokalität als Dimensionen. Zusammenfassende Bemerkungen .....	300
1.3 Zur Medialität der Kultur .....	305
1.3.1 Kultur als menschengeschaffene Sinnwelt. Konsequenzen	306
1.3.2 Mentalität und Materialität kultureller Medien. Kultursemiotische Aspekte .....	309

1.3.3 Zur Korrelativität von Materialität und Mentalität.....	314
1.4 Kulturelle Medien und ihre Eigenschaften .....	317
1.4.1 Die Sonderrolle der Medialität und die Frage nach der Beschaffenheit kultureller Medien .....	317
1.4.2 Stabilität kultureller Medien.....	319
1.4.2.1 Sinnfixierung und mediale Konstanz. Zu den Termini „Objektivierung“ und „Kulturobjektivierung“.....	319
1.4.2.2 Aspekte medialer Vermittlungsfunktion.....	322
1.4.3 Relative Autonomie kultureller Medien.....	323
1.4.3.1 Autonomie und Unabhängigkeit .....	324
1.4.3.2 Autonomie und Abhängigkeit. Zusammenfassung .....	326
1.5 Sprache als universales kulturelles Medium.....	330
1.5.1 Grundlegende sprachphilosophische und semiotische Aspekte .....	331
1.5.1.1 Isomorphie und Invarianz sprachlicher Zeichen.....	331
1.5.1.2 Flexibilität und sprachliche Sinnfixierung.....	334
1.5.2 Aspekte sprachlicher Universalität .....	336
1.5.2.1 Sinnverständigung und sprachliche Weltkonstitution....	336
1.5.2.2 Sprachlich mediatisiertes „Denken“ Logische und „sprachliche“ Prädikation .....	339
1.5.2.3 Sprache als universales Transformationsmedium .....	343
1.5.3 Fremdsprachlichkeit und das Problem der Übersetzung... 345	
1.5.3.1 Supplementarität der Einzelsprachen .....	345
1.5.3.2 Interlinguale Übersetzung und unabschließbare Semiose .....	350
2. Zum epistemologischen Begriff des Kulturverstehens.....	356
2.1 Kulturverstehen. Vorläufige Begriffsbestimmung....	357
2.1.1 Verstehen, Kulturverstehen und interkulturelles Verstehen .....	357
2.1.2 Kulturdifferenz und Kulturvergleich.....	360
2.1.3 <i>Exkurs</i> : Kritische Anmerkung zu T. Schweizers „Methodenprobleme des interkulturellen Vergleichs“ .....	365
2.2 Das verstehenstheoretische Grundverhältnis und die Grundmomente des Verstehens von Kultur.....	369

2.2.1	Verstehensintention und Verstehensthema .....	374
2.2.2	Verstehensvollzug und Verstehensergebnis.....	376
2.3	Zur Geltungsproblematik des Verstehens .....	379
2.3.1	Methodisches zur Geltungsanalyse. Eingrenzung der Thematik.....	379
2.3.2	Die Geltungsmomente des Verstehens: Geltungsanspruch, Geltungsdifferenz und Geltungsalternative .....	386
2.3.3	Die Geltungsdifferenz als Ansatzpunkt.....	391
2.4	Der Geltungssinn des Verstehens .....	394
2.4.1	Die Fremdheit des zu Verstehenden .....	394
2.4.2	Zur Konstitution des Geltungssinnes und zur Funktion der Logik.....	401
3.	Zur Methodologie des Kulturverstehens.....	412
3.1	Kulturverstehen als Methode .....	412
3.1.1	Zum epistemologischen Begriff der Methode und des methodischen Kulturverstehens.....	412
3.1.2	Methode und Methoden.....	426
3.2	Kulturverstehen und Kulturwissenschaft .....	429
3.2.1	Kulturwissenschaftliches Verstehen und die Methodik der Kulturwissenschaften.....	429
3.2.2	Zusammenfassende Bemerkungen zum methodischen Kulturverstehen.....	438
IV.	Resümee.....	449
	Literaturverzeichnis .....	458
	Sachregister .....	522
	Personenregister .....	531